

Tipps zur Berufswahl aus allererster Hand

Fachleute stellen Schülern verschiedene Branchen vor

04.04.2019 | Stand 03.04.2019, 20:37 Uhr



Über Karrierechancen im öffentlichen Dienst informierte Margarete Resch-Fürst, Ausbildungsleiterin am Landratsamt Passau (Mitte), die Schüler beim Berufsinformationsabend. –Foto: GU

Untergriesbach. Zahlreiche Referenten haben sich kürzlich am Gymnasium Untergriesbach eingefunden, um den Schülern Einblicke in ihre Berufswelt zu geben. So wird es den jungen Menschen ermöglicht, in entspannter Atmosphäre mit erfahrenen Persönlichkeiten der Region Kontakte zu knüpfen, um wichtige

Informationen und Tipps für die kommende Berufswahl und Bewerbungen zu sammeln.

Ein Teil der Fachleute sind Mitglieder des Rotary-Clubs Passau, der nicht nur kulturelle und soziale Zwecke fördert, sondern auch berufliches Wissen an die Jugend weitergeben will. Ergänzt wird das Branchenspektrum durch Vertreter bekannter Firmen der Region.

Schulleiter Franz Brunner betonte in seinem Grußwort, wie wichtig berufliche Orientierung gerade in der heutigen Zeit sei. Das Gymnasium Untergriesbach – seit 2012 mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet – versuche, dem Rechnung zu tragen. Der jährlich stattfindende Informationsabend stelle dabei einen Eckpfeiler dar. In diesem Zusammenhang bedankte sich Franz Brunner bei den Referenten und den Oberstufenkoordinatoren Harald Täuber und Gerold Frankenberger für die Organisation der Veranstaltung.

Die Schüler informierten sich aus erster Hand in kleinen Gruppen über ein großes Spektrum von Berufen, wobei sie sich im Vorfeld für zwei Berufsfelder hatten melden können. Die einzelnen Berufsfelder wurden in zwei Durchgängen von einem oder mehreren Referenten vorgestellt. Diese schilderten den beruflichen Werdegang und die Anforderungen des Berufs und unterhielten sich mit den Schülern. Mit nahezu 130 Personen war die Abendveranstaltung sehr gut besucht, die sich an Elftklässler und auf freiwilliger Basis auch an Schüler der zehnten und zwölften Jahrgangsstufe richtete.

Als Referent für den Bereich Medien war Wolfgang Lampelsdorfer gekommen, Leiter der Passauer Stadtreaktion der PNP. Über ihre jeweiligen Tätigkeitsfelder informierten ferner Erster Polizeihauptkommissar Laurentius Hobelsberger, Leiter der Polizeiinspektion Hauzenberg, sowie Josef Eberle, Vorstand der Raiffeisenbank Südlicher Bayerischer Wald. Über das Medizinstudium informierten Prof. Dr. Matthias Wettstein und Prof. Dr. Parwiss Massoudy vom Klinikum Passau.

Einblicke in den großen Bereich Wirtschaft und Technik boten Diplom-Ingenieur Roland



Biebl, Ausbildungsleiter der ZF, und Diplom-Ingenieur Michael Schäufl von Micro-Epsilon; für das Ingenieurwesen war Max Kinateder (Chemieingenieurwesen, Anlagenleiter OMV-Raffinerie Burghausen) anwesend und über das Lehramt an beruflichen Schulen referierte Hans Morhard. Wirtschaftsinformatik wurde in Vertretung von Gerhard Steinhuber (Vorstand 4process) durch Emina Sejdic, human resources, vorgestellt. Einen Eindruck des Berufsfeldes Psychologie vermittelte Kerstin Schulz. Den Bereich Staatsverwaltung vertrat Margarethe Resch-Fürst, Ausbildungsleiterin am Landratsamt Passau.

Über Berufe im Gesundheitswesen referierten Julia Maier und Sarah Monrath von der AOK Passau und über den Bereich Ausbildung Christine Wagner von der IHK Niederbayern. Die Studienmöglichkeiten an der Technischen Hochschule Deggendorf stellten Johanna Zillner und Florian Oberneder vor, beide ehemalige Schüler der Schule. Einige der Referenten hatten auch junge Mitarbeiter und Auszubildende aus ihren Betrieben und Institutionen mit dabei, die ebenfalls ihre Erfahrungen schilderten.

Aufgrund des durchwegs positiven Feedbacks von Seiten der Schüler wird der Berufsinformationsabend auch zukünftig fester Bestandteil im Jahresprogramm des Gymnasiums Untergriesbach bleiben. – red